

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



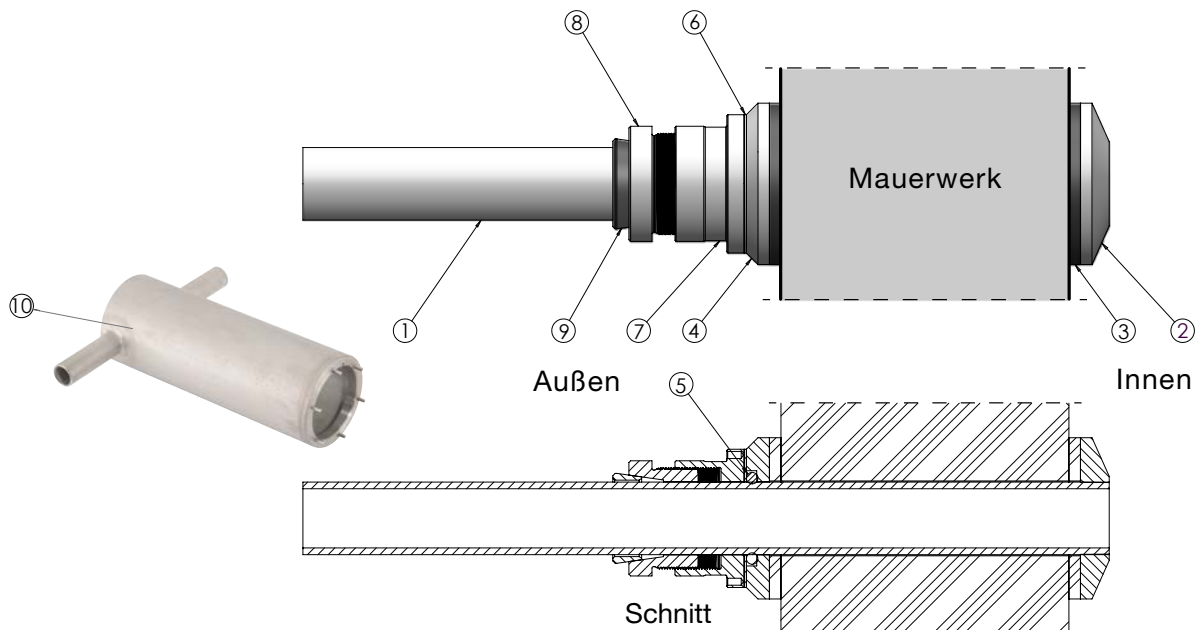
Materialien: Schutzrohr, Anschweißflansch, Druckflansch, Gleitscheibe, Schraubring: Polypropylen (PP)
 Dichtungen: EPDM
 Schrumpfschlauch: Polyolefin (PO)
 Klemme: PVC

Die Mauerdurchführung dient als Wanddurchführungssystem zur Einführung von Kabeln (Ø 24 - 45 mm) von der Gebäudeaußenseite auf die Gebäudeinnenseite bei Betonwänden mit einer Mauerstärke bis 400 mm.

Im Gegensatz zu Mauerdurchführungen für den Nasseinbau, ist bei diesem System kein Vergießen zwischen Schnellbau-Mauerdurchführung und Mauerwerk (Kernbohrung) erforderlich.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung sollte nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.



Pos-Nr.	Menge	Bezeichnung
1	1	PP-Rohr
2	1	Anschweißflansch
3	2	Dichtungsring
4	1	Druckflansch
5	1	O-Ring
6	1	Gleitscheibe
7	1	Schraubring Druckstück
8	1	Schraubring Innenkonus
9	1	Klemme
10*	1	Werkzeug *nicht im Lieferumfang enthalten

2. Montage



Kernlochbohrgerät, Montagewerkzeug (10)

1. Kernloch mit \varnothing 65 – 70 mm bohren.
Wenn ausgebrochene Stellen von den Dichtungsringen (3) nicht mehr überdeckt werden, sind diese auszubessern.
2. Vormontierte Spannelemente (Position 4 - 9) von Mauerdurchführung abziehen.
Achtung: Klemme (9) für diesen Vorgang etwas aufspreizen!
3. Mauerdurchführung von der Gebäudeinnenseite durch die Kernbohrung führen.
Achtung: Flansch muss vollflächig anliegen!
4. Druckflansch (4) dann O-Ring (5) von der Gebäudeaußenseite auf das PP-Rohr (1) aufschieben und den O-Ring in die Nut einbringen.
5. Gleitscheibe (6) aufschieben.
6. Auf das PP-Rohr (1) schieben.
7. Klemme (9) bis zum Anschlag in den Sitz des Schraubringes mit Innenkonus (8) einschieben.
Achtung: Klemme (9) für diesen Vorgang etwas aufspreizen!
8. Mauerdurchführung durch Rechtsdrehung des Schraubring-Druckstücks (7) mit Handkraft verspannen.
Achtung: vorher Schraubring-Druckstück (7) und der Schraubring mit Innenkonus (8) komplett zusammenschrauben.
9. Montagewerkzeug (10) Best.Nr. 684 000 0003 in die dafür vorgesehenen Aussparungen am Schraubring-Druckstück (7) einrasten und durch Rechtsdrehung nachspannen.
Achtung: Dichtungen (3) müssen ausreichend (ca. 1/3 der Ausgangsstärke) verpresst werden.
10. Nach dem Verspannen ist der Abstand zwischen Schraubring-Druckstück (7) und Schraubring (8) zu prüfen. Dieser darf nicht mehr als 20 mm betragen. Ist der Abstand der beiden Bauteile größer als 20 mm, so ist die Verpressung aufzuheben und der Vorgang zu wiederholen.
11. Schrumpfschlauch für Kabelmontage (EMSA 75/22 – 300 mm) von der Gebäudeaußenseite auf das PP-Rohr (1) aufschieben, Kabel einführen, Schrumpfschlauch in Position bringen und aufschumpfen (min. Aufschumpf-temperatur: 120°C).
Achtung: zu lange Temperatureinwirkung auf PP-Rohr (1) und Kabel ist zu vermeiden!

3. Wartung und Instandhaltung

Die Mauerdurchführung ist wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach Abschluss der Montagearbeiten ist die komplette Mauerdurchführung noch einmal zu kontrollieren. Es ist besonders auf den spannungsfreien Anschluss des Schutzrohres und den festen Sitz der Flansche zu achten. Die Flanschdichtungen müssen rundum plan aufliegen, sodass gegen das Mauerwerk abgedichtet wird.

[Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:](#)

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0
Telefax: +49 (0)8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de